

29.11.2017

Postulat

Fraktion AL

Der Stadtrat wird aufgefordert, eine Anpassung der Planungs- und Bauprozesse im Portfolio Schulen zu prüfen. Ziel ist, dass künftig auch grosse Neu- und Umbauprojekte innerhalb von 5 Jahren (Planungsstart bis Bezug) realisiert werden, um schneller den nötigen Schulraumbedarf abdecken zu können. Um das Ziel zu erreichen, sind sowohl die Prozesse gemäss Verfahrenshandbuch «Zürich baut gut und günstig», als auch die Dienstleistungsverträge zwischen der Immo und dem SSD zu überprüfen und anzupassen. Innerhalb des HBD ist zu prüfen, ob mit neuen Formen der Kooperation mit Dritten der Zeitplan optimiert und Ressourcen eingespart werden können. Innerhalb des Schulamts sind Verantwortlichkeiten und Schnittstellen zwischen Schulen (Schulleitung und Leitung Hausdienst), Kreisschulpflege und dem Schulamt so anzupassen, dass die Prozesse beschleunigt und Ressourcen gespart werden können. Dem Gemeinderat ist regelmässig Bericht zu erstatten über die Umsetzung der Massnahmen (SK PRD/SSD und RPK).

Mehr als die Hälfte der in der Schulraumplanung, Aktualisierung 2017 aufgeführten Neu- und Erweiterungsbauten, die bis 2030 fertiggestellt werden sollen, stecken noch in der Strategiephase (15 von 27). Da heute zwischen Planungsstart und Bezug eines Schulhauses 10 Jahren vergehen, ist eine Realisierung dieser Projekte innerhalb der vorgegebenen Frist nicht möglich, wenn die zwischen Schulamt (Besteller), Immo (Eigentümerverspreterin) und AHB (Bauherrin) vereinbarten Prozesse nicht umgebaut werden. Die Prozesse sind Anfang der 2000er-Jahre definiert worden und nicht auf eine stark wachsende Nachfrage an Schulraum zugeschnitten. Die für die Steuerung der Prozesse benötigten Personalressourcen steigen dementsprechend stark an. In der Investitionsplanung bis 2027 sind rund zwei Drittel der Ausgaben im Portfolio Schulen eingestellt (rund 2 Milliarden Franken). Eine rasche Überprüfung und Anpassung der Prozesse ist zwingend, um den benötigten Schulraum rechtzeitig bereitstellen und die Kosten unter Kontrolle halten zu können.

Behandlung mit dem Voranschlag 2018. Konto 4040.3010 Immo, Löhne

A. Kistler